

Jakobus Gallus (Handl) (1550—1591):

Pater noster für achttimmigen Chor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Dietrich Buxtehude (1637—1707):

Präludium und Fuge D-dur für Orgel

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Friedrich Bihn, Berlin

Leitung: Franz Herzog, Chorpräfekt

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 6. G. Reiche.
 2. Aus tiefer Not. Joh. Eccard, 1553—1611
 3. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ. M. Franck, 1631
 4. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen. Bremen 1680.
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 27. Januar, vormittags ½ 10 Uhr:

Zum Eingang: Heinrich Schütz (1585—1672): „Viel werden kommen vom Morgen bis zum Abend“, Motette für fünfstimmigen Chor

Vor der Predigt: Joh. Seb. Bach: 1. Satz aus der Motette „Jesu, meine Freude“, für fünfstimmigen Chor

Nächste Vesper des Kreuzchores

Sonnabend, den 2. Februar, nachmittags 6 Uhr:

Chorwerke von Homilius, Mendelssohn, Wermann und Schreck